## Seit 1946 verschwindende Wörter

## Korpus Zeitungen

Digitales Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) andreas aus dem Hause [p l a n k]

> 30. im Lenzmonat 2024 (März = röm. Gott Mars)

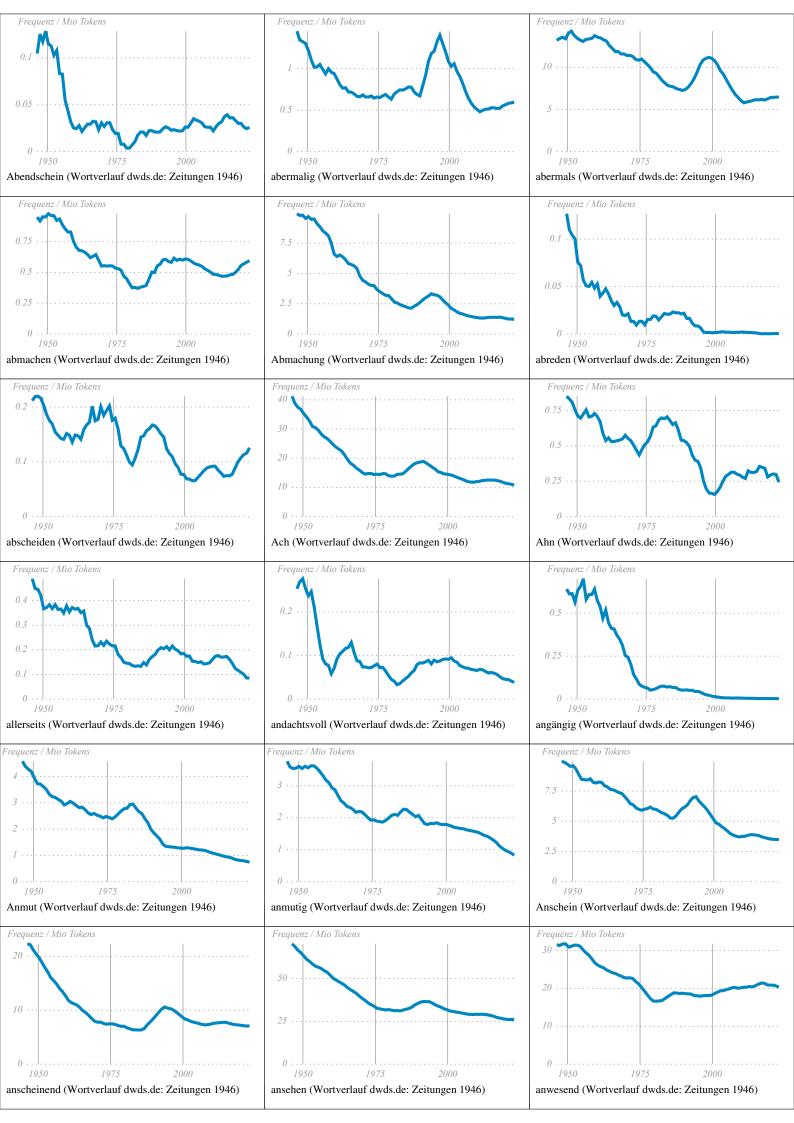
## 1 Wörter langsam verschwindend

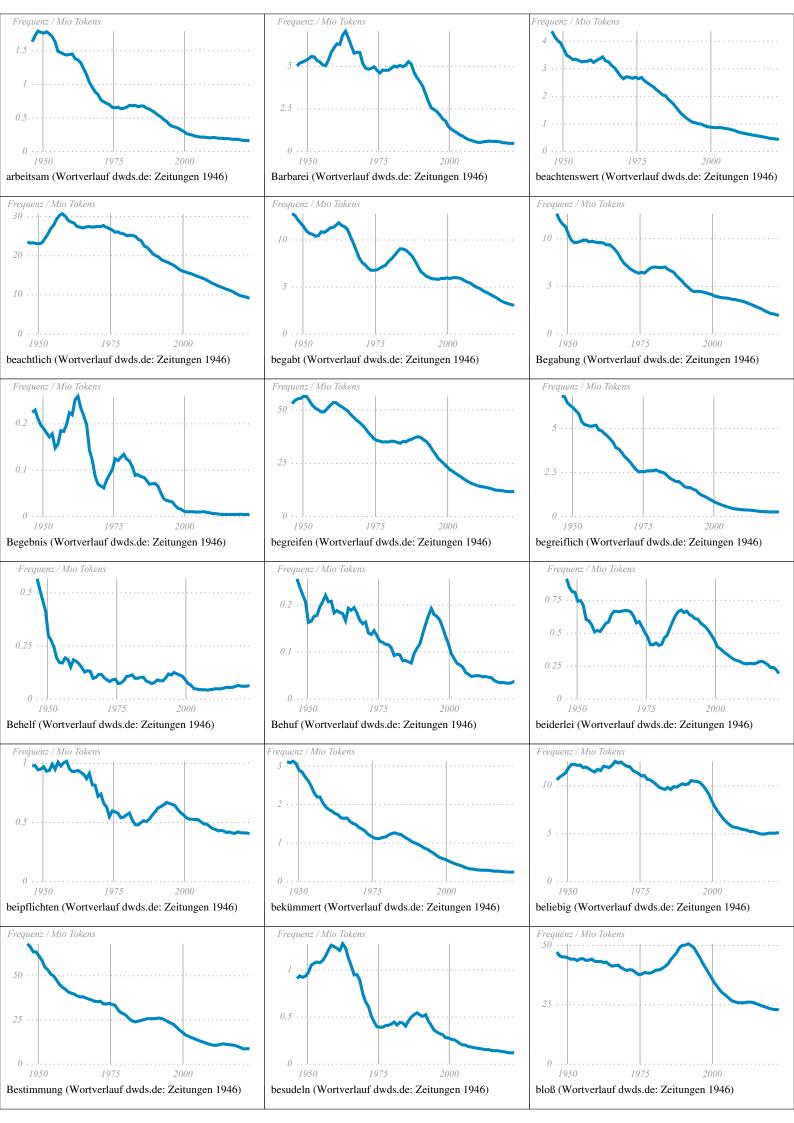
Dies ist eine Beispiel-Auswahl an Wörtern die vielleicht langsam ins Vergessen geraten, oder aus dem Alltag verschwinden, sie ist zwar willkürlich gewählt, dennoch hoffentlich aufschlußreich ;-). Die folgenden 190 Wörter wurden vom Digitalen Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) abgefragt, und daraus die anschließenden abnehmenden Wortverlaufskurven dargestellt:

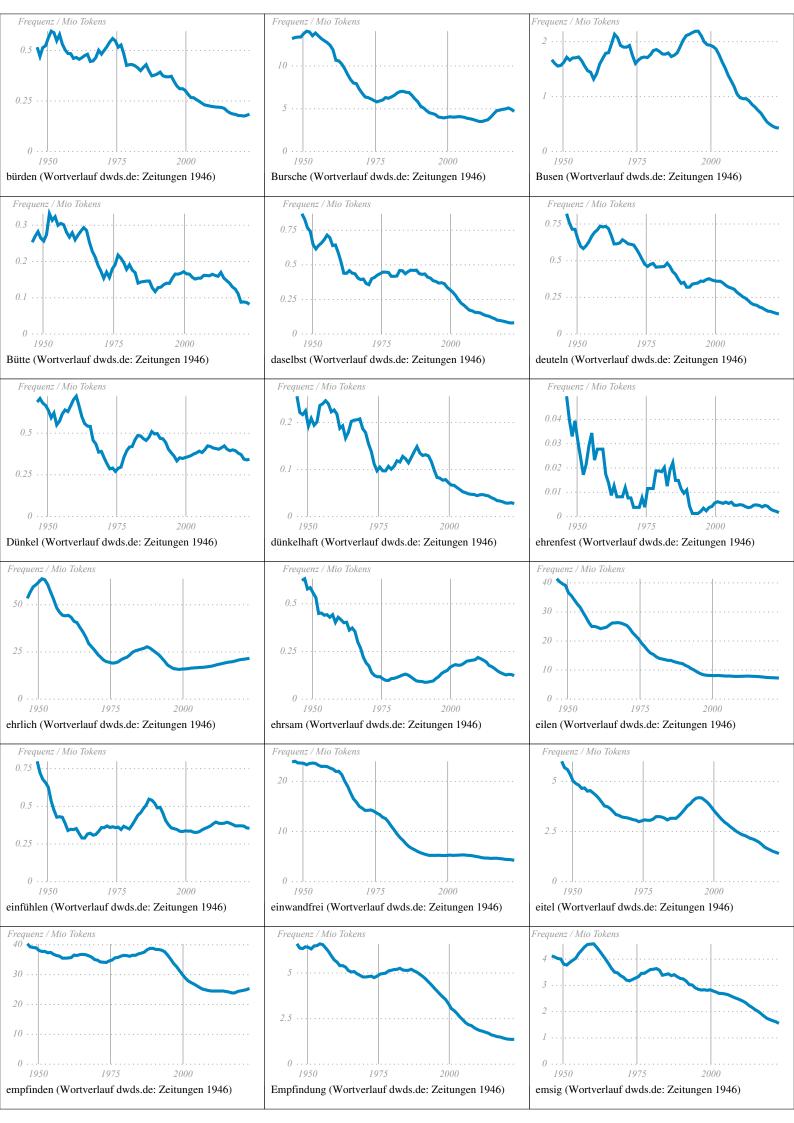
Abendschein; abermalig; abermals; abmachen: abreden: Abmachung: abscheiden: Ach: Ahn; allerseits; andachtsvoll; angängig; Anmut; anmutig; Anschein; anscheinend; ansehen; anwesend; arbeitsam; Barbarei; beachtenswert; beachtlich; begabt; begreifen; Begabung: Begebnis; begreiflich; Behelf: Behuf: beiderlei; beipflichten; bekümmert: beliebig; Bestimmung; besudeln; bloß; bürden; Bursche; Busen; Bütte; daselbst; deuteln; Dünkel; dünkelhaft; ehrenfest; ehrlich; ehrsam; eilen; einfühlen; einwandfrei; eitel; empfinden; Empfindung; emsig; enthalten; entrüsten; entseelt; erblicken; Ergriffenheit: erhaben; Ermunterung; erzeigen; fähig; Faselei; fein; ferner;

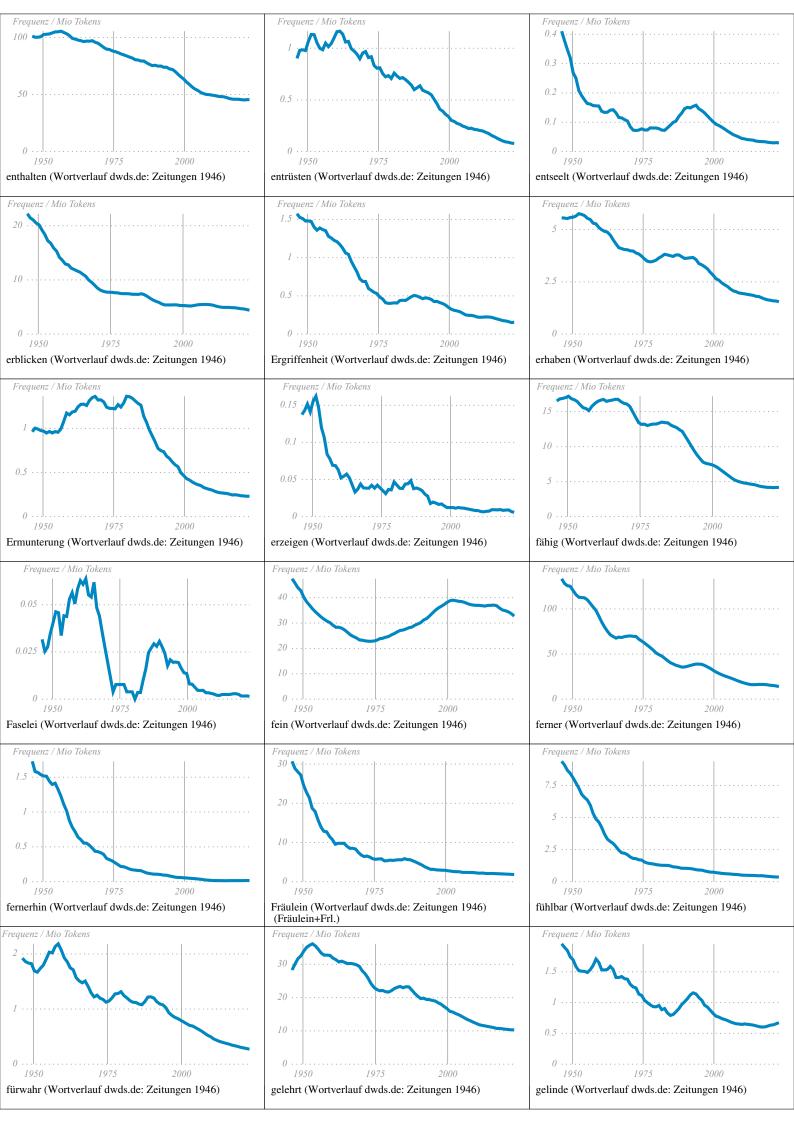
fernerhin; Fräulein (Fräulein, Frl.); fühlbar; fürwahr: gelehrt: gelinde: geruhsam; Gesinnung; gewahr; geziemen; gleicherweise; gleichviel; grimmig; heischen; heiter; herumdeuteln; Herzeleid; Hochmut; hochmütig; Hoffart; hold; hunderterlei; jach; jäh; jederlei; kehrtmachen; keinerlei; Knabe; kräuseln; Kunft: künftighin; Laffe; Länderei; Lauterkeit: lebhaft: Leib; leutselig; Leutseligkeit; liebkosen; lind; mancherlei; mannigfach; Mannigfaltigkeit; mären; minder; minnen; Nachsicht: matt: nachsichtig; Niedertracht; niederträchtig; Oheim: Pfühl: rechtschaffen: recken: redlich; reich; reinlich; rührig; Schande; schelten; Scherge; schinden; Schmock; Schund: Schurke: Schuft: seihen: spitzfindig; stäupen; tausenderlei; töricht; trüb; tüchtig; Tünche; übel; Ulk; umhin; unbekümmert; Unfug; Vaterland; vermindern; vermöge; verspüren; viererlei; Volk; Volkslied; vorhanden; wachen; wahr; wahrhaft; wahrhaftig; Ware; Weib; Werk; Wesen; Wesensart;

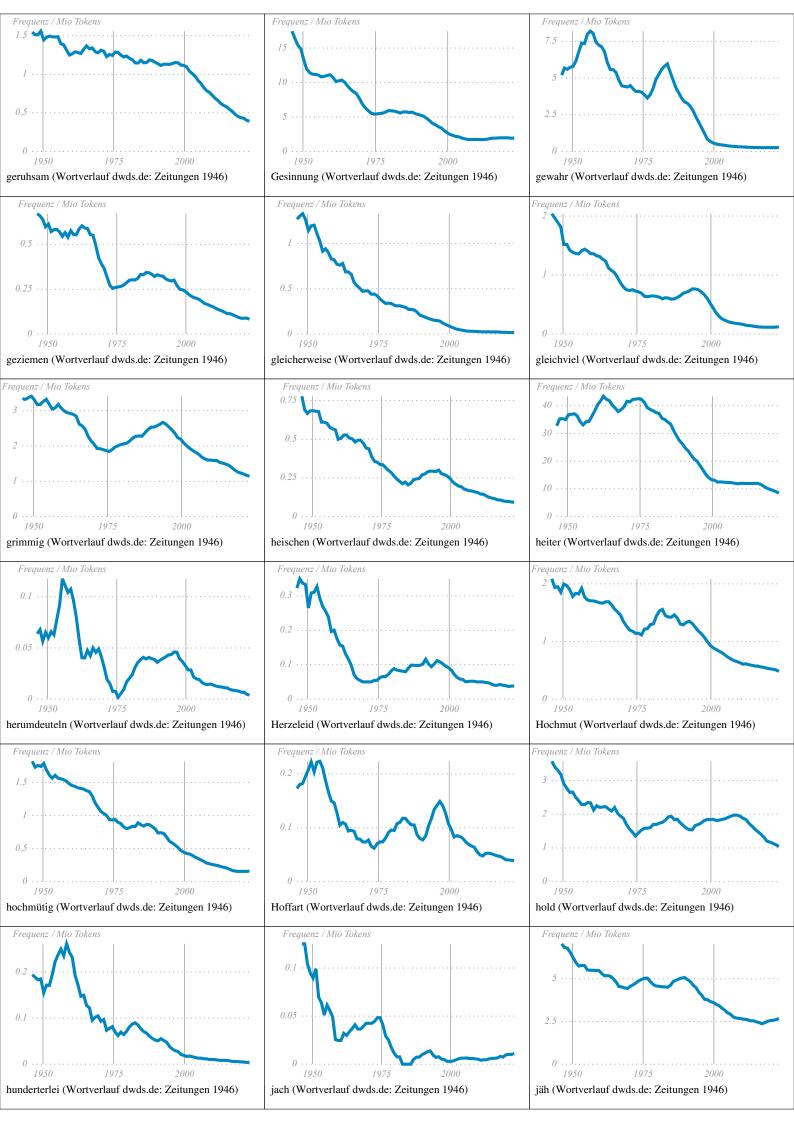
Wetterleuchten; wetterleuchtend; wohlan; wohltun; woraus; worin; wunderhübsch; wunderlich; Würde; würdig; wurzeln; zagen; zart; zartfühlend; Zartgefühl; Zeitlang; ziemen; zierlich; zuleide; zureden; zurichten; zürnen; Zustand; zuteil; zuweilen; zweierlei; Zwiespalt;

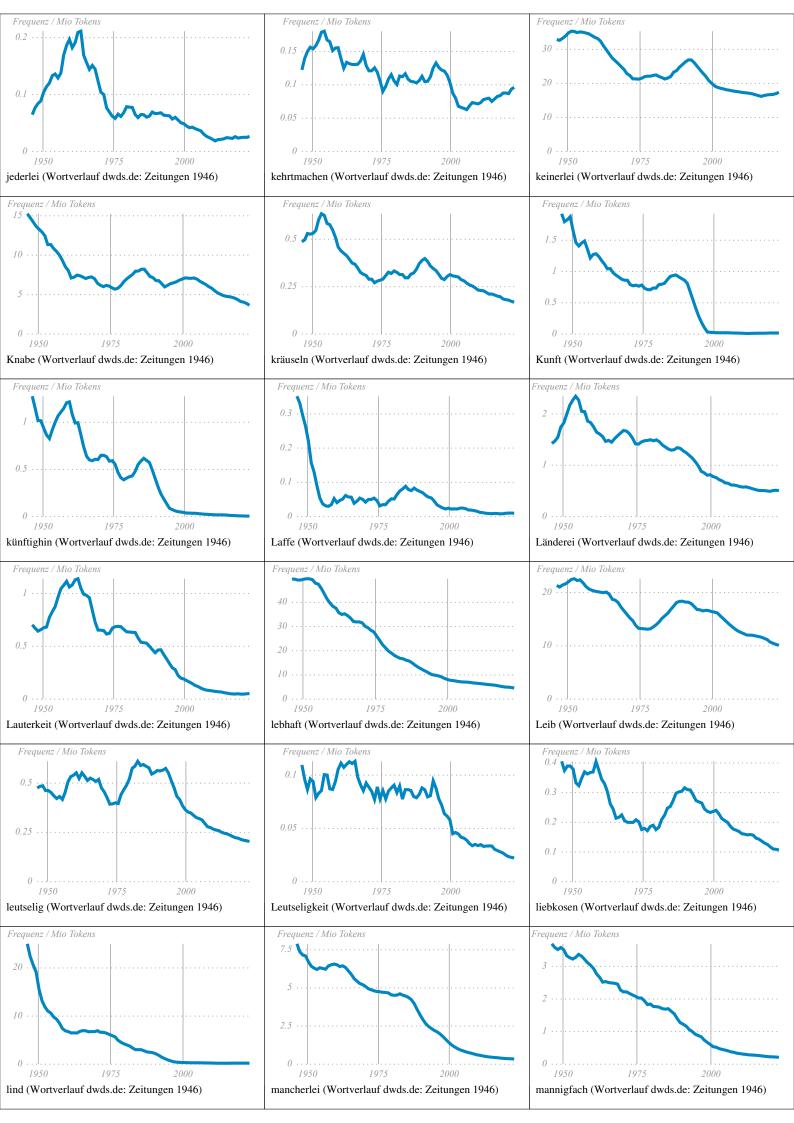


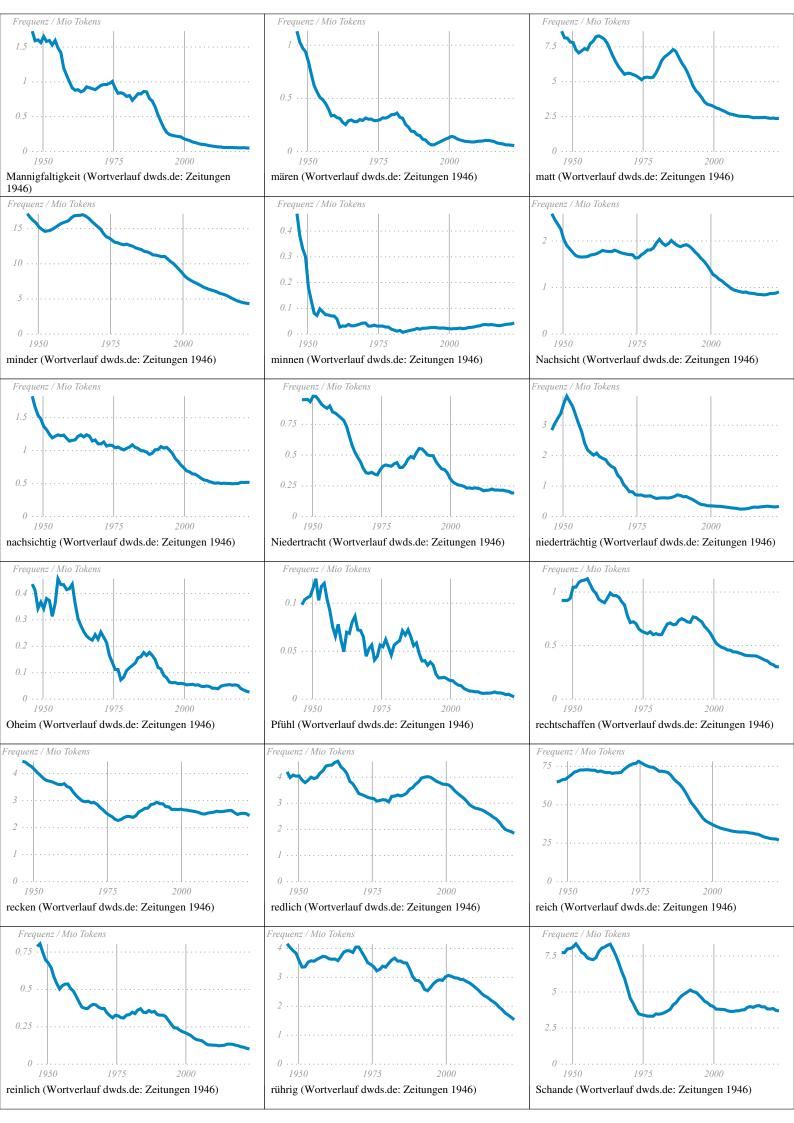


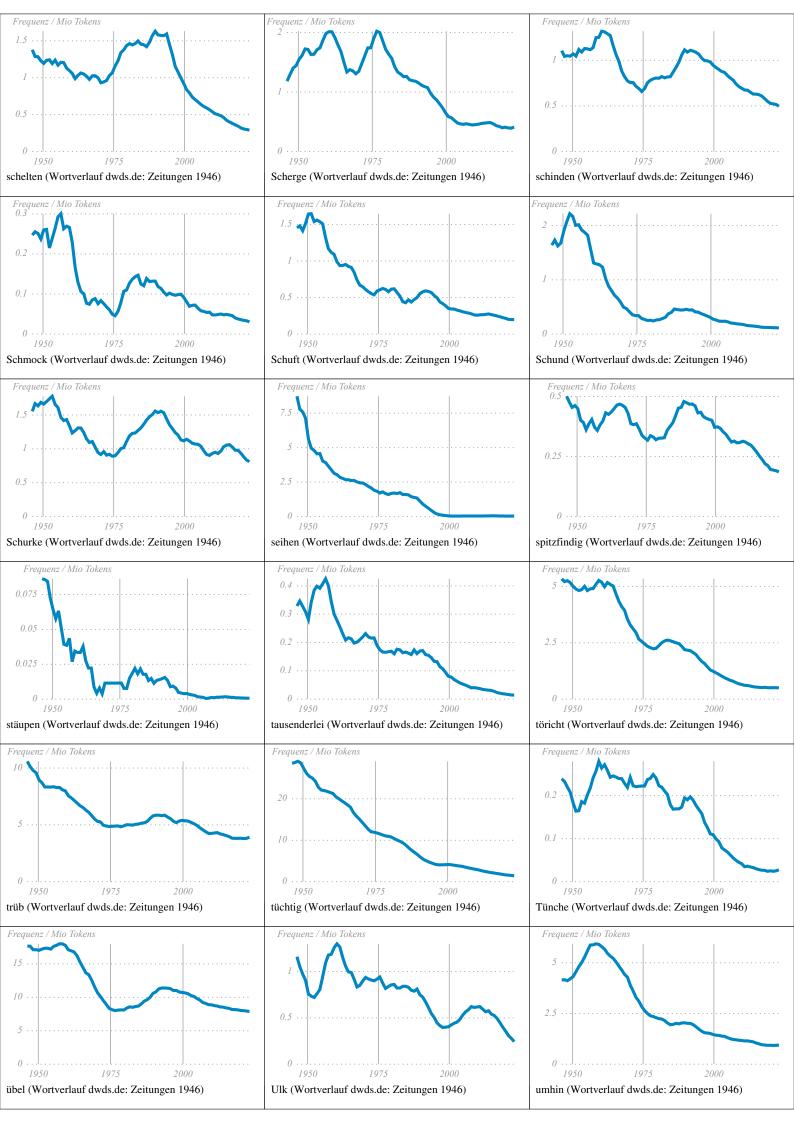


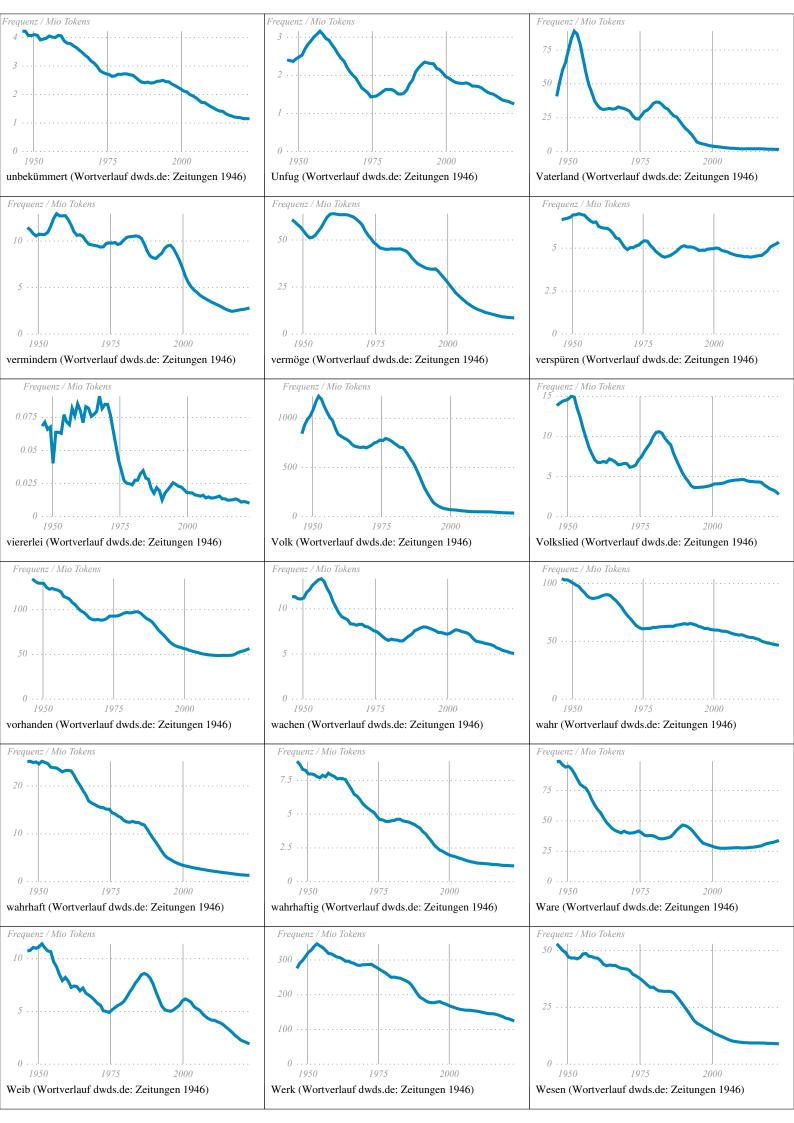


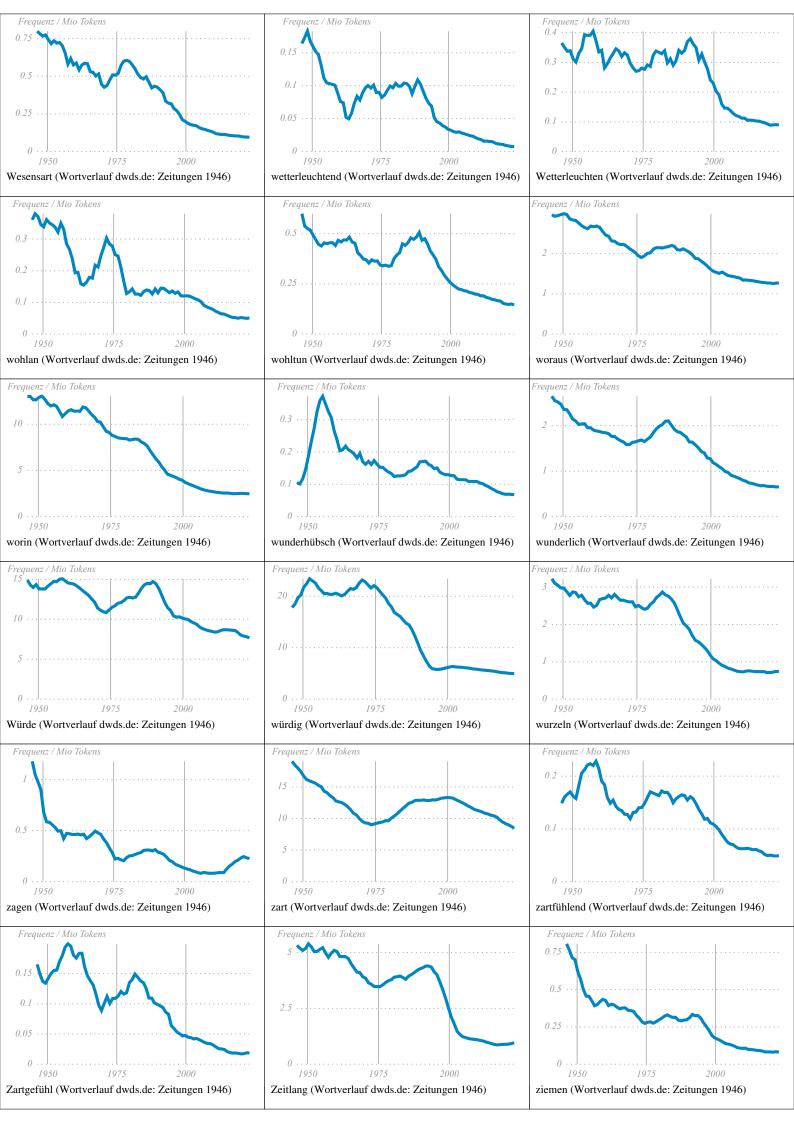


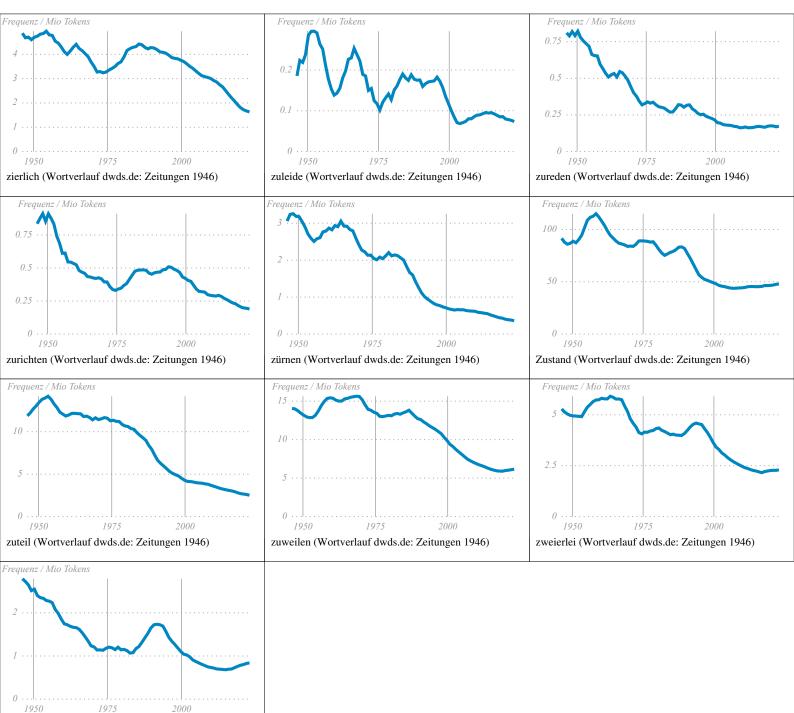












Zwiespalt (Wortverlauf dwds.de: Zeitungen 1946)